

# Wochenendlektüren

## Vom Nein-Sagen und Ja-Sagen



Innsbruck  
22. bis 24.  
Juli 2016

Wien  
18. bis 20.  
Nov 2016

**Leitung:**

*Mag. Ruth Frick-Pöder:* in der Erwachsenenbildung tätig mit Schwerpunkt Literaturvermittlung, Mitarbeiterin der Literarischen Kurse, Wien; Lektorin am Institut für Germanistik/Universität Innsbruck

*Mag. Andrea Winkler:* Schriftstellerin. Werke u.a.: König, Hofnarr und Volk. Einbildungsroman (2013), Ich weiß, wo ich bin. (2013), Drei, vier Töne, nicht mehr. Elf Rufe (2010), Hanna und ich (2008).

**Fr, 22. bis So, 24. Juli 2016**

Innsbruck, Haus der Begegnung  
2 ÜN im EZ/Halbpension: € 137,70  
Seminarbeitrag: € 175,00.  
Anmeldung bis 22. Juni 2016

**Fr, 18. bis So, 20. November 2016**

Wien, Kardinal König Haus  
2 ÜN im EZ/Halbpension: € 148,40  
Seminarbeitrag: € 195,00.  
Anmeldung bis 18. Oktober 2016

**Information und Anmeldung** via Email:  
office@literarischekurse.at

**WOCHENENDELEKTÜREN -  
Vom Ja- und Nein-Sagen**

Wie kommt es, dass oft gerade dort, wo es am gefährlichsten erscheint, der Mut zum Nein-Sagen am größten ist? Welche Kraft und welches Potential an Veränderung können sich in dem Wort sammeln? Was geschieht, wenn es verabsäumt wird? Und wohin führt das Ja, das im Nein stecken kann?

Im Mittelpunkt des Wochenendes stehen Texte, in denen Figuren oder eine einzige Stimme in ihnen sich dem scheinbar Selbstverständlichen widersetzen und damit eine Tür anderswohin öffnen. Diesen anderen Ort wollen wir im Dialog mit den Texten erkunden.

Die Einladung, am Lektüre-Wochenende teilzunehmen, richtet sich an alle, die Interesse am wechselseitigen Austausch und Freude an einer genauen und sachlichen Lektüre von Texten haben. Lesephasen und Gespräche sowie kreative Annäherung wechseln einander ab. Die vorab zur Lektüre empfohlenen Texte werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Die Gruppengröße (max. 18 TN) ermöglicht eine intensive Auseinandersetzung. (Mindest-TN-Zahl: 15 TN)